
Vorsitz: Schweiz**1571. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 2. Juli 2026 (im Ratsaal)

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 13.20 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Nägeli
N. Plattner

Vor Eintritt in die Tagesordnung hieß der Vorsitzende den neuen Ständigen Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika, S. E. D. Owens, im Ständigen Rat willkommen.

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine (PC.DEL/676/26), Irland – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Liechtenstein, Moldau, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/690/26), Vereinigtes Königreich, Kanada, Türkiye (PC.DEL/695/26 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/682/26 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DER DIREKTORIN DES KONFLIKT-
VERHÜTUNGSZENTRUMS

Vorsitz, Direktorin des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/80/26 OSCE+), Irland – Europäische Union (mit Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Island, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino, Serbien und der Ukraine) (PC.DEL/691/26), Irland, Vereinigtes Königreich, Ukraine, Russische Föderation (PC.DEL/675/26)

OSCE+), Kanada, Kasachstan (PC.DEL/688/26 OSCE+), Georgien (PC.DEL/692/26 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/677/26), Türkiye (PC.DEL/689/26 OSCE+), Finnland, Armenien (PC.DEL/684/26), Turkmenistan, Aserbaidshan, Norwegen (PC.DEL/699/26), Moldau, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan, Bosnien und Herzegowina

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Der fortgesetzte hybride Krieg der NATO und der Europäischen Union gegen Russland: Russische Föderation* (PC.DEL/683/26 OSCE+)
- (b) *Internationaler Tag zur Unterstützung der Opfer der Folter am 26. Juni 2026: Dänemark* (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern) (PC.DEL/674/26 OSCE+), Armenien (PC.DEL/685/26), Russische Föderation (PC.DEL/679/26 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/686/26 OSCE+), Aserbaidshan, Belarus (PC.DEL/696/26 OSCE+)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Komoderation der 67. Runde der Genfer Internationalen Gespräche durch den Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für den Südkaukasus, C. Späti, am 30. Juni und 1. Juli 2026: Vorsitz*
- (b) *Austausch des Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE zur Förderung von Dialog und Vertrauensbildung, S. Rumin, mit Akteurinnen und Akteuren in Tadschikistan, Usbekistan und Kirgisistan in den letzten zwei Wochen: Vorsitz*
- (c) *Ernennung des Ständigen Vertreters Italiens bei der OSZE, S. E. Botschafter A. Cascone, zum Vorsitzenden der offenen informellen Arbeitsgruppe zu den Beitragsschlüsseln am 25. Juni 2026: Vorsitz*
- (d) *Drittes Zusätzliches Treffen zur menschlichen Dimension 2026 zum Thema „Verhütung von Folter und Misshandlung: Stärkung der Zusammenarbeit und der Umsetzung“ am 29. und 30. Juni 2026 in Wien: Belarus* (PC.DEL/697/26 OSCE+), Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/83/26 OSCE+): Vertreter/in des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Verhaltenskodex für Sitzungen des Ständigen Rates*: Irland – Europäische Union (auch im Namen von Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Kanada, Liechtenstein, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, San Marino, Serbien, der Ukraine und dem Vereinigten Königreich) (PC.DEL/698/26), Vorsitz, Vereinigtes Königreich, Kanada, Ukraine, Armenien, Belarus, Russische Föderation (PC.DEL/693/26 OSCE+)
- (b) *Virtueller Runder Tisch zum Thema der angeblich „geraubten ukrainischen Kinder“ am 13. Juli 2026*: Russische Föderation (PC.DEL/680/26 OSCE+), Ukraine, Irland – Europäische Union
- (c) *Ergebnisse der Ukraine-Wiederaufbaukonferenz 2026 am 25. und 26. Juni 2026 in Danzig (Polen)*: Polen (auch im Namen der Ukraine) (PC.DEL/687/26 OSCE+)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 9. Juli 2026, um 10.00 Uhr im Ratsaal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1571

2 July 2026

Annex

GERMAN

Original: RUSSIAN

1571. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1571, Punkt 2

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist enttäuschend, dass der amtierende Schweizer Vorsitz sich dem politischen Klima beugt und weiterhin den auf Konfrontation ausgerichteten Punkt „Aggression Russlands gegen die Ukraine“ auf die Tagesordnung des Ständigen Rates setzt.

Derartige Aktionen des Vorsitzes sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) vorgesehenen festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar. Dies schließt die Möglichkeit einer gleichberechtigten und diskriminierungsfreien Beteiligung an einer Diskussion über die Entwicklungen in der und um die Ukraine aus.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE stehen, die Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten vorsieht (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3), und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates aufgenommen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.